

# GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN FÜR DAS VOLLZEIT-TRAINING IM HERBSTSEMESTER 2006

## ALLGEMEINES THEMA: DIE WIRKLICHKEIT DES LEIBES CHRISTI

Botschaft vier

### **Durch die Erfahrung des Kreuzes in der Wirklichkeit des Leibes Christi leben**

Lesen in der Heiligen Schrift: 1.Kor. 12:12–13; Mt. 16:18, 23–24; Gal. 2:20; Eph. 2:15; 4:16

#### **I. Der Leib Christi ist der korporative Christus, der Leib-Christus – 1.Kor. 12:12–13:**

- A. In 1.Korinther 12:12 bezieht sich *der Christus* nicht auf den individuellen Christus, sondern auf den korporativen Christus, auf den Leib-Christus.
- B. Der korporative Christus setzt sich zusammen aus Christus Selbst als dem Haupt und der Gemeinde als Seinem Leib mit allen Gläubigen als Seinen Gliedern – Eph. 1:22–23; 5:30.
- C. Alle Gläubigen in Christus sind organisch mit Ihm vereinigt und mit Seinem Leben und Element zusammengesetzt und sind so zu Seinem Leib geworden, zu einem Organismus, um Ihn zum Ausdruck zu bringen – Röm. 12:4–5; Kol. 3:4, 11.
- D. Christus ist sowohl das Haupt als auch der Leib; Christus in Sich Selbst ist das Haupt, und Christus in uns alle eingewirkt ist der Leib – 1:18a; 1.Kor. 12:12; Eph. 1:22.
- E. Die Bibel betrachtet Christus und die Gemeinde als einen geheimnisvollen Christus – Apg. 9:4–5:
  - 1. Christus ist das Haupt dieses geheimnisvollen Christus, und die Gemeinde ist der Leib dieses geheimnisvollen Christus; die beiden sind zusammengefügt worden, um zu dem einen geheimnisvollen Christus zu werden – Eph. 5:32.
  - 2. Alle Geretteten zu allen Zeiten und an allen Orten zusammengerechnet werden zum Leib dieses geheimnisvollen Christus – V. 30; 1.Kor. 12:12–27.
- F. Der einzigartige mystische Leib Christi ist das Mittel, damit Gott Seine Verwaltung ausführen kann – Röm. 12:4–5; Eph. 1:22–23; 1.Kor. 12:12–13, 25, 27; 11:29:
  - 1. Außerhalb des mystischen Leibes Christi hat Gott keinen Weg, Seine Verwaltung auszuführen.
  - 2. Der mystische Leib Christi ist für das Vorgehen Christi auf der Erde; das Haupt bewerkstelligt nun Gottes Verwaltung durch den Leib – V. 3; 12:12.
- G. Die Offenbarung des Leibes Christi wird in unserem geistlichen Leben eine Revolution verursachen – Apg. 9:1–18; 22:6–16; 26:12–19:
  - 1. Diese Offenbarung wird bewirken, dass wir sehen, dass es nur Christus in uns ist und nichts sonst von uns selbst, das uns zu Gliedern des Leibes Christi macht – Kol. 1:27; 3:10–11.
  - 2. Wir werden unter der Vision des Leibes zerbrochen werden, und wir werden erkennen, dass der einzige Weg, wie wir in der Wirklichkeit des Leibes sein können, darin besteht, zerbrochen zu sein – Apg. 9:3–6.

#### **II. Der Leib steht gegen das Selbst; der Feind des Leibes ist das Selbst – Kol. 2:18–19, 23:**

- A. Das Selbst ist die Seele, die von Gott unabhängig ist; das Selbst ist das unabhängige „Ich“.
- B. Das Selbst ist die Seele plus der satanische Verstand, der satanische Gedanke; daher ist das Selbst die Verkörperung Satans – Mt. 16:23–24.

- C. Das Hindernis für das Sehen der Vision des Leibes und für das Praktizieren des Leibes ist das Selbst – Kol. 2:18–19, 23:
1. Das größte Problem, die größte Behinderung und die größte Gegnerschaft für den Leib ist das Selbst; das Selbst ist die wahre Spaltung, die wahre Sekte – Mt. 16:18, 21–26.
  2. Wenn wir das Selbst haben, haben wir nicht den Leib; wenn wir den Leib haben; haben wir nicht das Selbst – V. 18, 24.
  3. Wenn wir im Leib aufgebaut werden wollen, muss das Selbst verurteilt, verleugnet, abgelehnt und zurückgewiesen werden – Lk. 9:23–24.
  4. Nur wenn das Selbst zurückgewiesen wird, werden wir die Wirklichkeit des Leibes haben und echte Glieder des Leibes sein – Mt. 16:24; Gal. 2:20; Eph. 4:16.
- D. Die Vermengung des Leibes erfordert, dass das Selbst ausgekreuzt wird – 1.Kor. 12:24.
- E. Wenn wir uns selbst verleugnen und uns mit dem Leib identifizieren wird das Leben, das wir leben, völlig das Leibleben sein, und der Herr wird den Ausdruck Seines Leibes erlangen – Mt. 16:24; 1.Kor. 12:27; Kol. 1:18a; 3:15.

### **III. Wir müssen eine Vision des Kreuzes sehen und die Bedeutung des Kreuzes verstehen – Mt. 27:33–56; Kol. 1:20–22; 2:11–15; Gal. 2:20; 3:1; 6:14:**

- A. Gott gibt uns in Seiner Ökonomie eine Person – den allumfassenden Christus – und einen Weg – das Kreuz – 1.Kor. 2:2; Phil. 2:5–11; Gal. 6:14.
- B. Das Kreuz ist das Zentrum der Regierung Gottes und Sein Weg, um Seine Ökonomie auszuführen – Kol. 1:20; 2:14–15.
- C. Im Neuen Testament bedeutet das Kreuz nicht in erster Linie zu leiden, sondern beendet zu werden – Röm. 6:6; 2.Kor. 5:14; Gal. 2:20; 6:14.
- D. Um geistlich Fortschritte zu machen und das rechte Gemeindeleben zu haben, brauchen wir die Erfahrung des Kreuzes – Mt. 10:38; 16:24; Lk. 14:27; Kol. 3:12–15.
- E. Wir erfahren das Kreuz auf eine besondere Weise, wenn wir im Zentrum des Baus Gottes um Altar kommen – Hes. 43:13–27.
- F. In unserer Gemeinschaft mit dem Herrn werden wir schließlich an den Punkt gebracht, wo wir das Kreuz auf eine klare Weise berühren und erkennen, dass Gott uns nicht mehr erlaubt, in unserem natürlichen Menschen zu leben; dies bewirkt, dass wir einen Hauptdurchbruch und eine völlige Unterordnung unter das Kreuz haben – Gal. 2:20; 5:24; 6:14.

### **IV. Das Kreuz führt uns zum Leib, vollendet mit dem Leib und wirkt innerhalb des Bereiches des Leibes – Eph. 2:15; 4:16; 1.Kor. 1:18; 12:12–13, 27:**

- A. Die Erkenntnis des Kreuzes bringt uns die Erkenntnis des Leibes Christi – Röm. 6:6; 8:13; 12:4–5; 1.Kor. 1:18, 23; 2:1–2; 12:12–27.
- B. Der Leib Christi ist der Bereich, in dem das Kreuz wirkt – Kol. 1:20; 3:15.
- C. Alle Behandlungen Gottes von uns geschahen mit der Absicht, uns für den Leib vorzubereiten; Sein ganzes Werk in uns ist ein Prozess der Beseitigung, damit wir zu funktionierenden Gliedern des Leibes werden können – Röm. 6:6; 8:13; 12:4–8.
- D. Wenn wir in die Wirklichkeit des Leibes Christi eingehen und in dieser Wirklichkeit leben wollen, müssen wir das Kreuz erfahren und mit dem Herrn Jesus eins sein, der, „eine sehr kostbare Perle gefunden hatte“, ans Kreuz ging und „alles verkaufte, was Er hatte und sie kaufte“ – Mt. 13:45–46; 16:21, 24; 17:22–23; 20:18–19; 26:1 – 27:52.